



Kommunikation

Postfach, CH-8022 Zürich
Telefon +41 58 631 00 00
communications@snb.ch

Zürich, 22. März 2017

Neue Berechnung der SNB-Wechselkursindizes

Umstellung auf eine umfassendere und aktuellere Methodik

Die Schweizerische Nationalbank (SNB) stellt die von ihr berechneten und veröffentlichten Wechselkursindizes für den Schweizer Franken auf eine neue Basis. Mit den Anpassungen werden die Wettbewerbs- und Handelsbeziehungen der Schweizer Wirtschaft umfassender und aktueller abgebildet. Auch die neuen Indizes zeigen, dass der Franken deutlich überbewertet ist.

Mit den SNB-Wechselkursindizes wird der Aussenwert des Schweizer Francs gegenüber den Währungen der wichtigsten Handelspartner der Schweiz gemessen. Die Wechselkursindizes werden auf der Basis von bilateralen Wechselkursen, von Informationen über die Handelsströme sowie, falls es sich um reale Indizes handelt, von Informationen zur Preisentwicklung berechnet. Dank der verbesserten Datenlage kann die SNB sich dabei auf neue Berechnungsmethoden abstützen, die auch von anderen Zentralbanken und internationalen Organisationen angewendet werden und heute als Standard bei der Berechnung von Wechselkursindizes gelten.

Die Berechnung der neuen Wechselkursindizes unterscheidet sich von der bisherigen in drei Hauptpunkten. Erstens werden die Konkurrenzverhältnisse umfassender berücksichtigt als bisher. Gemäss neuem Ansatz basiert das Gewicht eines bestimmten Landes sowohl auf den Exporten nach und den Importen aus diesem Land als auch auf sogenannten Drittmarkteffekten, d.h. dem Wettbewerb der Schweiz mit diesem Land in Drittländern. Die bisherigen Wechselkursindizes verwendeten dagegen ausschliesslich Exportgewichte. Zweitens werden für die Berechnung der Ländergewichte Daten zu den weltweiten Handelsströmen verwendet, inklusive des für die Schweiz bedeutenden Handels mit Dienstleistungen. Bislang wurde ausschliesslich der Export von Waren berücksichtigt. Drittens ist der neue Index verkettet, im Gegensatz zum bisherigen Index mit fixer Basisperiode. Durch die Verkettung kann der Kreis der Länder, die im Index berücksichtigt werden, jährlich neu bestimmt werden. Im bisherigen Index war der Kreis der



Medienmitteilung

berücksichtigten Länder fix. Neu werden alle Länder berücksichtigt, die im aktuellen Jahr oder im Vorjahr gegenüber der Schweiz einen Export- oder Importanteil von mehr als 0,2% aufweisen.

Zusätzlich zu den realen Wechselkursen auf der Basis relativer Konsumentenpreise werden neu auch reale Wechselkurse auf der Basis relativer Produzentenpreise berechnet und veröffentlicht.

Die Ergebnisse der neuen Berechnung zeigen eine sehr ähnliche Entwicklung des Schweizerfrankens wie der bisherige Index. Im Niveau liegt der neue, auf den Konsumentenpreisen beruhende reale Index am aktuellen Rand leicht unter dem alten realen Index. Auch der neue Index zeigt, dass der Franken deutlich überbewertet ist.

Die SNB publiziert die Neuberechneten nominalen und realen Wechselkursindizes und die entsprechenden Länderindizes im Datenportal der SNB (data.snb.ch). Der Wechselkursindex gemäss bisheriger Methodik wird noch bis März 2018 weiter veröffentlicht. Weitere Informationen zum neuen Wechselkursindex finden sich im [Quartalsheft 1/2017](#), ein [ausführlicher Methodenbeschrieb](#) erscheint in der Publikationsreihe «SNB Economic Studies».